

Die Natur ist
die Lebensenergie
des Menschen.
Sie für unsere
Kinder zu erhalten,
ist unsere
erste Pflicht.

DAS FERNHEIZWERK

Für ökonomische und ökologische Wohnqualität. Für sicherere Arbeitsplätze. Für eine intakte Umwelt. Weil uns die Lebensqualität in unserer Gemeinde wichtig ist.

Die Energiegenossenschaft

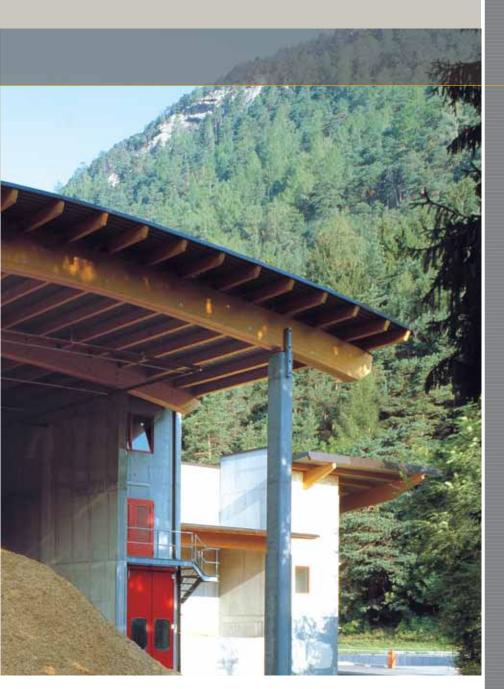


ÖKONOMISCH UND ÖKOLOGISCH VORTEILHAFT



Ein Fernheizwerk – simples Prinzip mit großer Wirkung. Die Verbrennung des Rohstoffes Holz unter optimalen Bedingungen garantiert eine maximale Energieausbeute bei geringster Umweltbelastung. Die anfallende Asche, einziges Abfallprodukt im Verbrennungsprozess, ist wertvoller Dünger und kann der Natur problemlos wieder zugeführt werden.

Ein solch kostengünstiger und umweltfreundlicher Wärmelieferant schien der im Juni 2000 gegründeten Energie-Genossenschaft das richtige Mittel, um die Handwerkerzone in Vintl ökonomisch zu fördern. Durch den Erfolg der Idee hat sich bald auch die private Bevölkerung am Bauvorhaben beteiligt und das Projekt wurde auf ganz Nieder- und Obervintl



ausgeweitet. Ein 2.000 m² großes Grundstück in der Handwerkerzone Vintl ist heute Standort von Heizzentrale und Brennstofflagerhalle. Mehr als hundert Gebäude – Industrie-, Handwerks- und Tourismusbetriebe genauso wie öffentliche Einrichtungen, Wohnsiedlungen und Privathaushalte – hängen bereits am Fernwärmenetz.

Eine Idee wird Wirklichkeit

Juni 2000

Gründung der Genossenschaft am 07.06.2000 Ankauf des 2.000m² großen Grundstückes in der Handwerkerzone

Juli-August 2000

Einreichung des Projektes Vergabe der Arbeiten mittels Ausschreibung Baubeginn

September 2000

Mitgliedschaft beim Biomasseverband Südtirol Mitgliedschaft beim Raiffeisenverband

Oktober 2000

Verlegung der Fernwärmeleitung in der Handwerkerzone

Dezember 2000

Montage des Fernwärmeheizkessels

Januar 2001

Am 23.01. wird die Heizanlage in Betrieb genommen.

2001

Verlegung der Fernwärmeleitung in Vintl Errichtung der Druckausgleichstation für Stricknbichl

2002

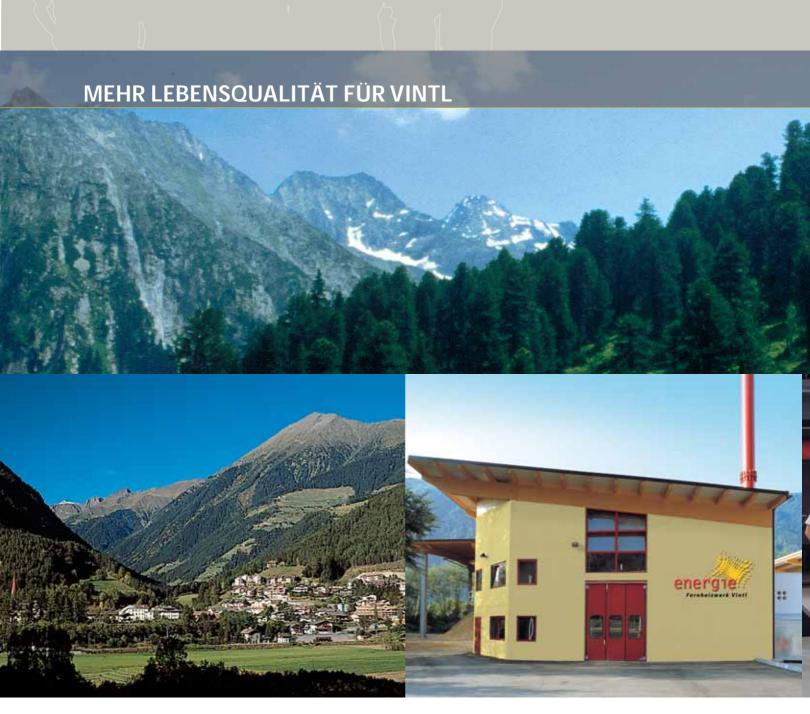
Verlegung der Fernwärmeleitung in Obervintl

Oktober 2002

Abschluss der Verlegung der Hauptleitung nach Vintl, Obervintl und in die Handwerkerzone An weiteren Vorhaben – dem Netzausbau, der Errichtung eines E-Werkes, der Stromverteilung und der Errichtung eines Blockkraftheizwerkes – wird gearbeitet

Anschlüsse

2002: >100 - 4500 KW



Ein wichtiger Schritt in eine saubere Zukunft. Durch die umweltbewusste Haltung der Genossenschaftsmitglieder und ihre Offenheit für innovative Ideen ist ein Projekt entstanden, das vorbildhaft ist im schondenden Umgang mit der Natur. Holz, "Biomasse" aus unseren Wäldern, ist ein ständig erneuerbarer Energieträger. Seine Umwandlung in Wärme bringt Betrieben und Privaten günstige Energie-Einsparungen, sichere Arbeitsplätze, einen verbesserten Lebensstil und nicht zuletzt eine gute Umwelt.



DIE GRÜNDUNGSMITGLIEDER **FUNKTION** Hartmann Radmüller Obmann Obmannstellvertreter Josef Klapfer Franz Josef Lamprecht Vorstandsmitglied Manfred Profanter Vorstandsmitglied Anton Unterhuber Vorstandsmitglied AL-KO Kober GmbH, vertr. durch: Günther Hofer Vorstandsmitglied Gemeinde Vintl, vertr. durch: Anton Gasser Vorstandsmitglied Präsident d. Aufsichtsrates AL-KO Kober GmbH, vertr. durch: Dr. Konrad Weissteiner Lodenwelt GmbH, vertreten durch: Thomas Demetz Aufsichtsrat Alexander Kreithner Aufsichtsrat Peter Pichler, Alois Ebner Stellvertr. Aufsichtsräte

Fernheizwerk Vintl. Entscheidende Vorteile

Schonung der Umwel

- Lärm-, geruchs- und staubfreie Energieproduktion
- Reduktion des CO²-Ausstoßes, der den Treibhauseffekt verursacht
- Einsparung wertvoller Ressourcen
- Der Einsatz heimischer Energieträger ergibt eine höhere Wertschöpfung: Das Kapital bleibt im Land

Hohe Wirtschaftlichkeit für den Verbraucher

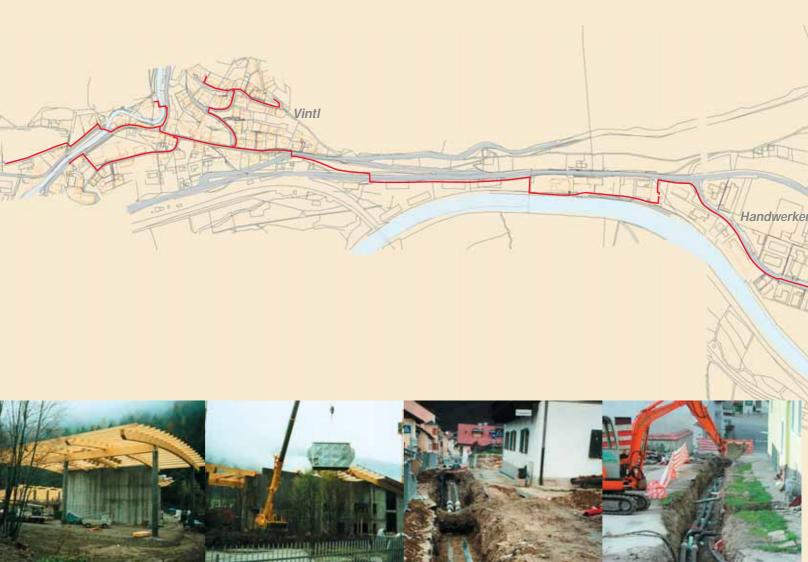
- Brennstoffersparnis von mindestens 30%
- Der ehemalige Heizraum und das Brennstofflager sind anderweitig nutzbar
- Minimaler Platzbedarf im Haus: Eine Übergabestation mit ausgefeilter Steuerungstechnik für den effizienten Energieeinsatz ersetzt den Brennkessel
- Keine Kaminkosten
- Keine Zusatzkosten für Heizkessel und Brennerservice
- Die bezogene Energiemenge wird erst nach dem Verbrauch in Rechnung gestellt

Maximale Sicherheit

- Elektronische Überwachungseinrichtungen garantieren höchsten Bedienkomfort und größte Betriebssicherheit
- Keine offene Flamme im Haus

Im Bild von links nach rechts.
Ing. Horst Schneider
Anton Gasser
Manfred Profanter
Anton Unterhuber
Hartmann Radmüller
Josef Klopfer
Alexander Kreithner
Franz Lamprecht
Dr. Konrad Weissteiner

DAS LEITUNGSSYSTEM



Das Fernheizwerk in der Bauphase

Die Verlegung der Netzleitung

Fernwärme aus nächster Nähe.

Ein ausgeklügeltes Leitungssystem übernimmt den Energietransport von der Handwerkerzone nach Niederund Obervintl. Bereits bestehende Leitungen versorgen die Abnehmer zuverlässig und sicher mit erneuerbarer Energie. Weitere Verlegungen sind geplant: Sie garantieren eine flächendeckende Versorgung und erlauben jederzeit nachträgliche Anschlüsse.





Eine Idee wird greifbar - Prost!

LEGENDE:

— bereits verlegte Leitungen



Wärmeversorgung

- Die Anschlussleistung aller im Wärmeversorgungsgebiet von Vintl gelegenen Objekte ergibt zusammengezählt eine Heizleistung von 7.835 kW. Die gesamte Trassenlänge im Endausbau beträgt 7 km, was einer Trassenbelegung von 1.120 kW/km entspricht. Das gesamte Hauptnetz ist bereits verlegt, sodass später lediglich die Hausanschlussleitungen installiert werden müssen. Insgesamt wurden bisher 6.000 Trassenlaufmeter an Fernwärmeleitungen verlegt.
- Vorisolierte Rohre ("KE-Kelit") mit verstärkter Isolierung und integriertem Leckwarndraht wurden eingebaut. Sie sind bereits für den Endausbau dimensioniert, der größte Durchmesser beträgt DN 100, der kleinste Innendurchmesser DN 20. Modernste Muffentechnik bei der Rohrisolierung im Durchschweißverfahren, das thermische Vorspannen bei der Rohrverlegung und ein Leckwarnsystem sorgen für Sicherheit und lange Lebensdauer.
- 3 geregelte Bypässe waren im gesamten Netz lediglich nötig. Dadurch und durch die "Nopro"-Wärmeübergabestationen konnte die Netzrücklauftemperatur im Auslegungsfall unter 55°C gehalten werden. Auch im Sommer- und Teillastbetrieb überschreitet sie 49°C nicht. Die Fernwärmeübergabestationen sind über ein Datenkabel an das zentrale Leitsystem angeschlossen.

- Die Endabnehmer-Abrechnung erfolgt über Datenfernauslesung im Heizwerk.
- Eine Heizzentrale mit einer Kesselleistung von 5,1 MW versorgt Vintl. Die Heizleistung des Biomasseheizkessels "Mawera" beträgt 2,5 MW. Der dreizügige Flammrohr-Rauchrohrkessel ist mit einer automatischen Entaschung ausgestattet.
- Zur Verfeuerung gelangt Biomasse, überwiegend Industriehackgut. Die Entstaubung der Rauchgase übernimmt ein "Scheuch"-Elektrofilter, der der Kesselanlage nachgeschaltet ist. Der Staubgehalt der Abgase liegt somit weit unter dem gesetzlichen Grenzwert.
- Ein ölbefeuerter 3 MW "Loos" Hochleistungskessel mit "Weishaupt"-modulierendem Ölbrenner übernimmt die Spitzenlastabdeckung. Zur Einhaltung der NOx-Grenzwerte ist er auf 2.600 kW eingestellt.
- 2 Öltanks mit je 12.000 Litern Inhalt sind für die Öllagerung vorgesehen.
- Im Heizwerk ist für den Sommer- und Teillastbetrieb eine Kreiselpumpe mit einem 1,5 kW Motor installiert. 2 Blockpumpen mit einer max. Leistung von 15,7 kW fungieren im Winterbetrieb überwiegend als Betriebs- und Reservepumpen. Die Reservepumpe wird zusätzlich zur Betriebspumpe nur für den Spitzenfall eingesetzt.





• Heizungswasser: Der gesamte Wasserinhalt des Heizwerkes mit dem Fernwärmenetz beträgt 70.000 It. Allein der 52 t schwere Biomassekessel hat einen Wasserinhalt von 11.380 lt. Das Heizungswasser wird mit einer Enthärtungsanlage und nachgeschalteter Umkehrosmose aufbereitet. Schmutzpartikel werden ab einer Größe von 130 µ aus dem Heizungswasser gefiltert, auch Magnetit wird zurückgehalten.

Geodätischer Höhenunterschied

 Übergabestationen: Das Heizwerk liegt auf 743 m Seehöhe. Da die höchstgelegenen Abnehmer auf 830 m liegen, wurde auf 771 m eine Übergabestation für den Stricknbichl errichtet, deren Leistung 480 kW beträgt.

Ölsubstitution

• Einsparungen: Durch den Einsatz von Biomasse im Ausmaß von 6.630.000 kWh Nutzenergie werden 795.000 lt. Öl/a weniger benötigt. Dies entlastet die Außenhandelsbilanz, die Wertschöpfung bleibt in der Region. Außerdem ergeben sich durch den Einsatz erneuerbarer Energieträger Vorteile, die zur Erreichung der Kyoto-Ziele führen.

Lage und bauliche Gegebenheiten

Das Fernheizwerk, bestehend aus Heizzentrale und angebauter Brennstofflagerhalle, wurde auf einem 2.076 m² großen Grundstück (GP 645/3) in der Handwerkerzone Vintl errichtet. Die überbaute Fläche des Kesselhauses umfasst 365 m².

Die 412 m² große Lagerhalle mit Vordach fasst 3.000 Srm Hackschnitzel. Die Effizienz der technischen Planung vom Büro Schneider erlaubte es, die Gesamtinvestitionskosten unter ca. 4 Mio. Euro zu halten. Auch die Daten des laufenden Betriebes unterstreichen die hohe Wirtschaftlichkeit der Anlage.



Projekte für eine lebenswerte Zukunft: Jetzt schon hegt die Energie-Genossenschaft Zukunftspläne, deren Realisierung das wirtschaftliche und kulturelle Leben in der Gemeinde Vintl wesentlich beeinflussen wird. In nächster Zukunft steht der weitere Netzausbau im Versorgungsgebiet an, außerdem bekommt die Planung eines Schau-E-Werkes bereits konkrete Formen. Daneben wird nach neuen Energiequellen gesucht – etwa über die Errichtung eines Blockkraftheizwerkes. Im Mittelpunkt steht dabei aber immer eines: Der weitere Ausbau der Lebensqualität für alle Gemeindebürger.

IMPRESSUM

Herausgeber: Energie Vintl Gen.m.b.H.
Grafik: Leitner Graphics - 0472 857200

Texte: Dr. Monika Leitner
Fotos: Jürgen Eheim
Archiv Fernheizwerk

Archiv Leitner Graphics
Druck: Druckerei La Bodoniana



Ing. Horst Schneider

Glögglhofgasse 9a, A-8793 Trofaiach

Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Sanitär-, Fernwärme- und Alternativanlagen

Technische Gesamtplanung des Fernwärmeprojektes

TECHNISCHES BÜRO SCHNEIDER

Glögglhofgasse 9a A-8793 Trofaiach Tel. ++43 +3847 3160 Fax ++43 +3847 3160-44 Mobil: ++43 +664 9834074

tbs@cso.at

BAUSTUDIO GEOM. CHRISTOPH DAPORTA Baumanagement - Planung - Vermessung

Gesamte urbanistische Planung, Statik und Bauleitung.

BAUSTUDIO DAPORTA OHG

Sonnleiten 3 I-39037 Mühlbach (BZ) Tel. 0472 849 675 Fax 0472 849 474 baustudio@dnet.it www.baustudio.it



Ausführung der gesamten Erdbewegungs- und Baumeisterarbeiten.

BÜRGSTALLER HUBERT KO

Handwerkerzone Ehrenburg 11 39030 Kiens (BZ) Tel. 0474 564 100 Fax 0474 564 110

buergstaller@dnet.it www.buergstaller.it



Die Firma Nopro unterstützt das Projekt mit einer individuellen Beratung jedes Anschlusswerbers. Es wird für jedes anzuschließende Objekt ein Optimierungsvorschlag erarbeitet und gemeinsam mit den Heizungsinstallateuren verwirklicht.

- Übergabestationen
- Regelungstechnik
- Service und Beratung

NOPRO GMBH

A-8842 Katsch/Mur 203 Tel. 0043 3588 8810-0 Fax 0043 3588 8810-4 office@nopro.at www.nopro.at



Verlegung der vorisolierten Fernwärmeleitungen.

Lieferung und Montage der Heizhausinstallationen.

KREMSMÜLLER INDUSTRIFANI AGENBAU

A-4641 Steinhaus bei Wei Unterhart 69 Tel. 0043 07242 630-0 Fax 0043 07242 630-31

wien@kremsmueller.at www.kremsmueller.at

DeltaDator

Lieferung und Installation der Programme für die Buchhaltung und für die Verrechnung der Fernwärme an die Abnehmer mit automatischer Übernahme der Ablesedaten.

DELTADATOR SPA BRUNECK-BOZEN-TRIENT

St. Lorenznerstraße 2 I-39031 Bruneck (BZ) Tel. 0474 540 130 Fax 0474 540 222 johann.leimgruber@deltadator.it www.deltadator.it



- Malerarbeiten
- Dekorative Fassaden
- Vollwärmeschutz

Ausführung der gesamten Malerarbeiten.

MALER FREN

Aue 16 I-39030 St. Lorenzen (BZ) Tel. 0474 474 800 Fax 0474 476 717 Mobil: 348 422 422 4

MAWERA

Feuer und Flamme für den Fortschritt

Lieferung der Hackschnitzelfeuerungsanlage FU 2500 RA mit Schubboden-Siloaustragung.

MAWERA HOLZFEUERUNGS

Neulandstraße 30 A-6971 Hard am Bodensee Tel. 0043 5574 74301-0 Fax 0043 5574 74301-20 info@mawera.com www.mawera.com

Sägewerk Weitental

Lieferung von Heizmaterial.

SÄGEWERK WEITENTAL KO

Außerdrittel 24 I-39030 Vintl/Weitental (BZ) Tel. 0472 548 185 Fax 0472 548 120



Spitzentechnologie für reine Luft!

Der kompetente Partner für Absaug-, Entstaubungs- und Rauchgasreinigungsanlagen mit höchster Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit.

SCHEUCH GMBH

Weierfing 68 A-4971 Aurolzmünster Tel. 0043 7752 905-0 Fax 0043 7752905-370 office@scheuch.co.at

LAPFER

- Bagger- u. Straßenbauarbeiten
- Kanalisations- und Wasserleitungen
- Rohrvortriebsarbeiten
- Kanal- und Grubenreinigung
- HangsicherungGrundierungen

CLAPFER TIEFBAU KO

Handwerkerzone 9 I-39030 Terenten (BZ) Tel. 0472 546178 Fax 0472 546390 info@klapfer.com

THEURL

Lieferung von Spezialhackschnitzeln mit einer Holzfeuchtigkeit von 8% und einem Heizwert von über 1000 kWh/srm. Das entspricht mehr als dem doppelten von üblichem Sägehackgut.

THEURL LEIMHOLZBAU

Thal-Wilfern 35 A-9911 Assling Tel. 0043 4855 8900 Fax 0043 4855 8900-2 leimholz1@theurl.co.at



- Stahlbau
- Edelstahlarbeiten
- Glas und Alu
- vom Profi in Form gebracht.

KREITHNER KG

Wiedenhofegg-Straße 5-7 I-39030 Vintl (BZ) Tel. 0472 869 125 Fax 0472 869 322 info@kreithner.com

www.kreithner.com

elektro Lamprecht

Ausführung der gesamten Elektroarbeiten.

ELEKTRO LAMPRECHT

Pustertalerstraße 7 I-39030 Vintl (BZ) Tel. 0472 869 365 Fax 0472 869 014 info@lamprecht.it



Unsere kreativen Ideen mit innovativen Türen- und Zargensystemen für spezielle Einsatzbereiche sind unsere Stärke.

Lieferung und Montage der Innentüren.

RCS TÜRENSTUDIO

Raut, 5 I-39030 Olang (BZ)

Büro: Hl. Kreuzstraße, 7 39030 St. Lorenzen (BZ) Tel. 0474 474 757 Fax 0474 476 927

rcs.tuernstudio@tin.it

EURODACH

- Zimmermannsarbeiten
- Innen- und Außenverkleidung
- Balkone
- Blockbau
- Holzhaus

FURODACH OHG

Pustertalerstraße 23 I-39030 Vintl (BZ) Tel. 0472 868 550 Fax 0472 868 550



Montage und Anschluß der Übergabestation.

Lieferung und Montage der Sprinkleranlage beim Fernheizwerk.

UNTERHUBER & CO. OHO

I-39030 Vintl (BZ) Wiedenhofegg 33 Tel. 0472 869 341 Fax 0472 869 295 unterhuber.ohg@dnet.it



Übergeordnete Steuerung und Visualisierung der Anlage.

SPEMES GÜNTHER

Johann-Georg-Mahl-Str. 8 I-39031 Bruneck (BZ) Tel. 0474 551 134 Fax 0474 551 390 info@gremes.it

Eine lebenswerte Umwelt erhalten und Lebensqualität schaffen. Mit hartem Einsatz und dem Blick für das Wesentliche. Darin liegt unsere Verpflichtung. Meine Bank ist dabei.

